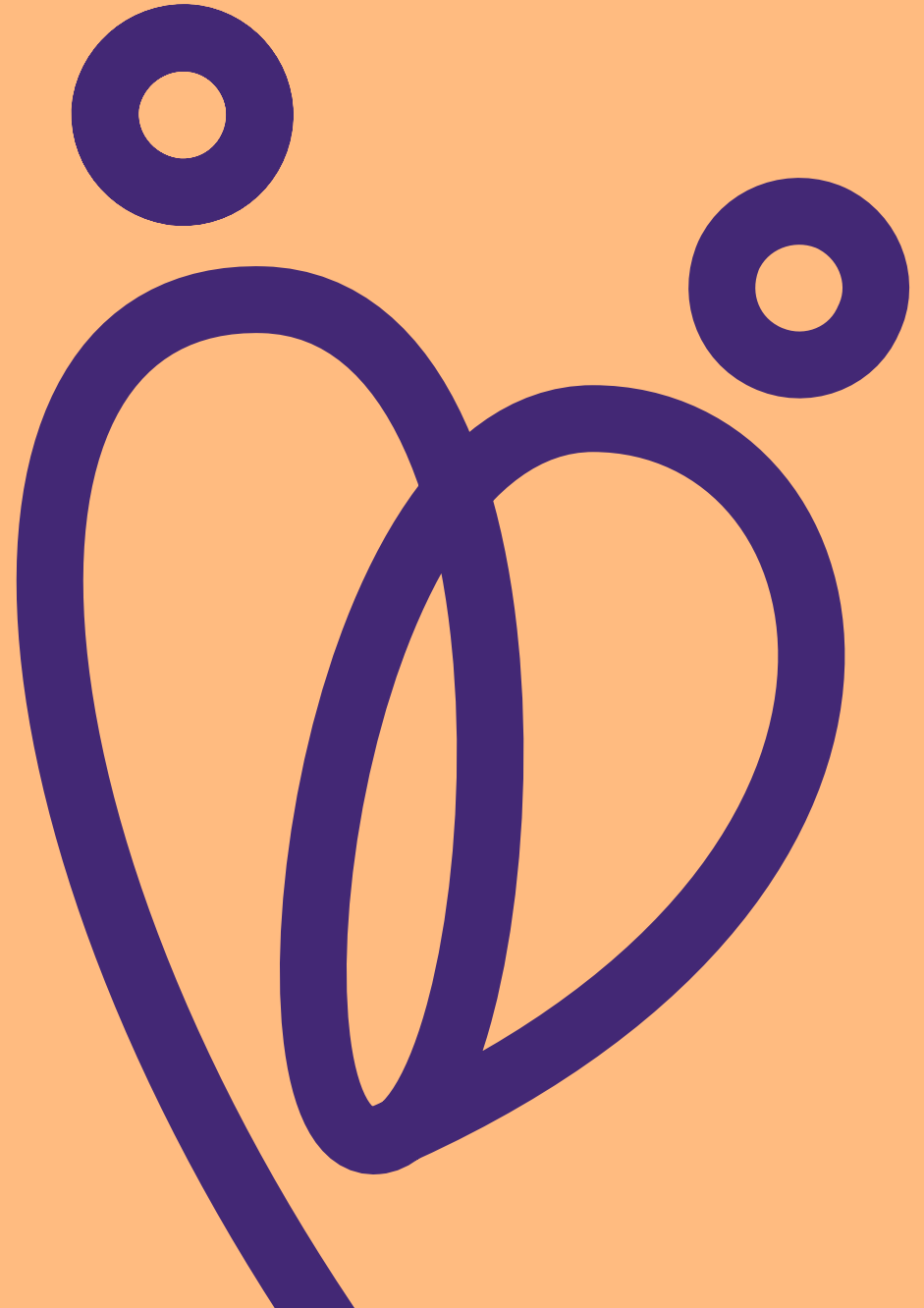


COMMUNITY NURSING IN IDEE UND UMSETZUNG

Anita Sackl, MPH MAS

Dienstag, 11. Oktober 2022

Gesundheit Österreich GmbH



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

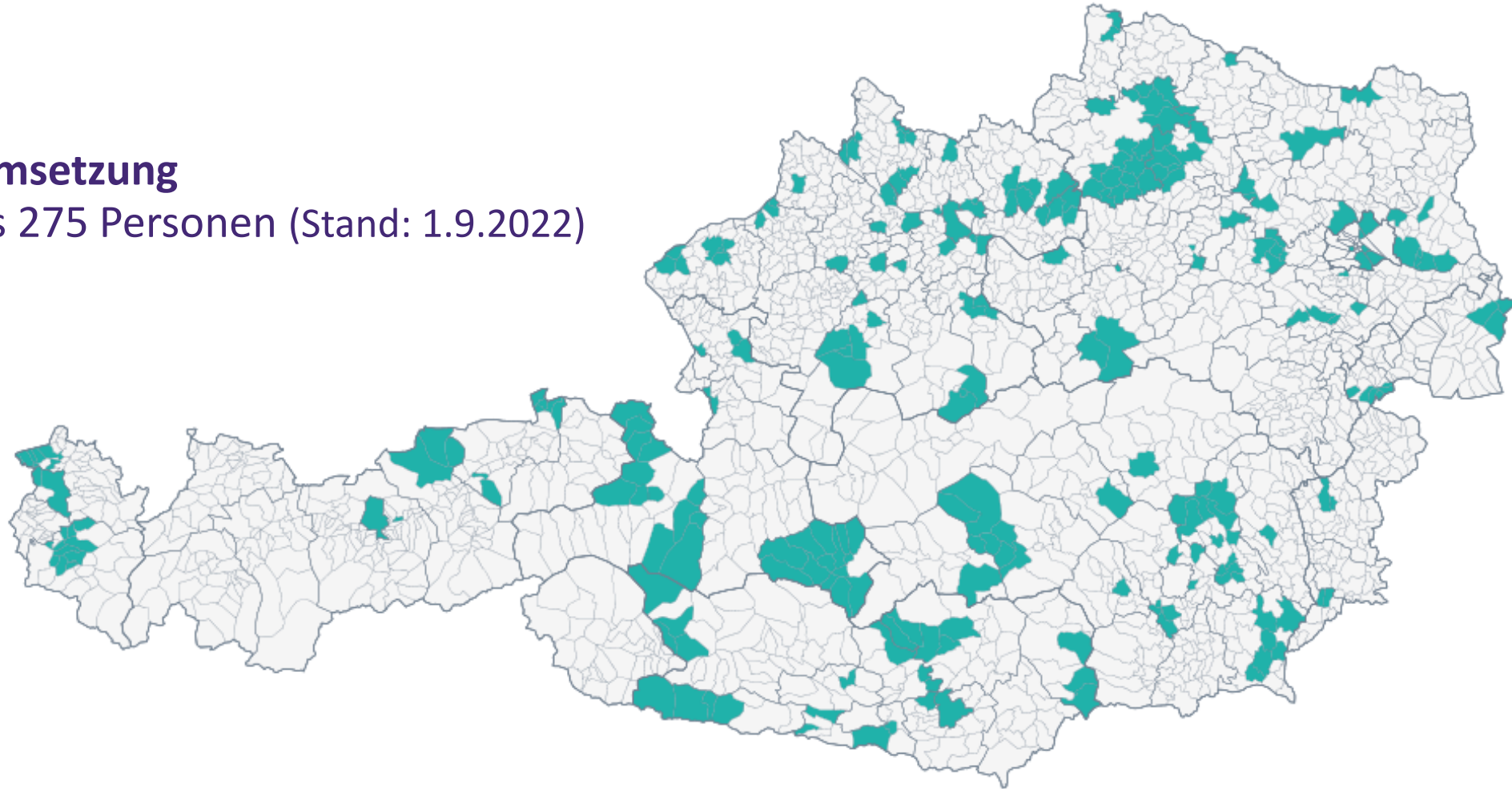
Gesundheit Österreich
GmbH ● ● ●

ÜBERBLICK

115 Projekte sind in Umsetzung

= 184 VZÄ mit mehr als 275 Personen (Stand: 1.9.2022)

- Burgenland: 6
- Kärnten: 11
- Niederösterreich: 27
- Oberösterreich: 31
- Salzburg: 10
- Steiermark: 16
- Tirol: 6
- Vorarlberg: 5
- Wien: 3



Details unter: https://www.goeg.at/CN_Stand_Pilotprojekte (11.10.2022)



KONZEPTION DER PILOTPROJEKTE

- **Ausbaustufe 1 bis Ende 2024 = EU-Finanzierung**
 - DGKP als Community Nurses im bestehenden berufsrechtlichen Rahmen durch Pilotprojekte etablieren
 - Rolle der Netzwerker:in, Berater:in, Vernetzer:in, Fürsprecher:in, Koordinator:in
- **Kontinuierliche extern Evaluierung:** Endbericht 2024
- **Ausbaustufe 2:**
 - Umsetzung der Ergebnisse der Evaluierung
 - Ziel ⇒ Weiterentwicklung von Berufsbild und Aufgabengebiet
 - Längerfristige Finanzierung ⇒ Teil der Finanzausgleichsverhandlungen



WAS IST COMMUNITY NURSING?

- international ein Spezialbereich von Gesundheits- und Krankenpflege sowie Public Health
- wohnortnah und niederschwellig Angebot
- fördert und schützt die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften
- bereits bestehende Dienstleistungen, wie die Hauskrankenpflege, werden ergänzt



ZIELE

- Verbleib älterer Menschen im eigenen Zuhause fördern (Selbsthilfefähigkeit)
- Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden, Empowerment, Selbstbestimmung und Selbstständigkeit fördern
- Pflege- und gesundheitsbezogene Angebote in der Gemeinde, Stadt oder Region sichtbar machen und vernetzen
- Gesundheitskompetenz zur Prävention von Pflegebedürftigkeit fördern (aufsuchend)
- Rahmenbedingungen für die Gesundheit vulnerabler Personengruppen verbessern (z.B. von Einsamkeit bedrohte Menschen, Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige)

⇒ Angebot der Community Nurses ist kostenlos und wohnortnah.

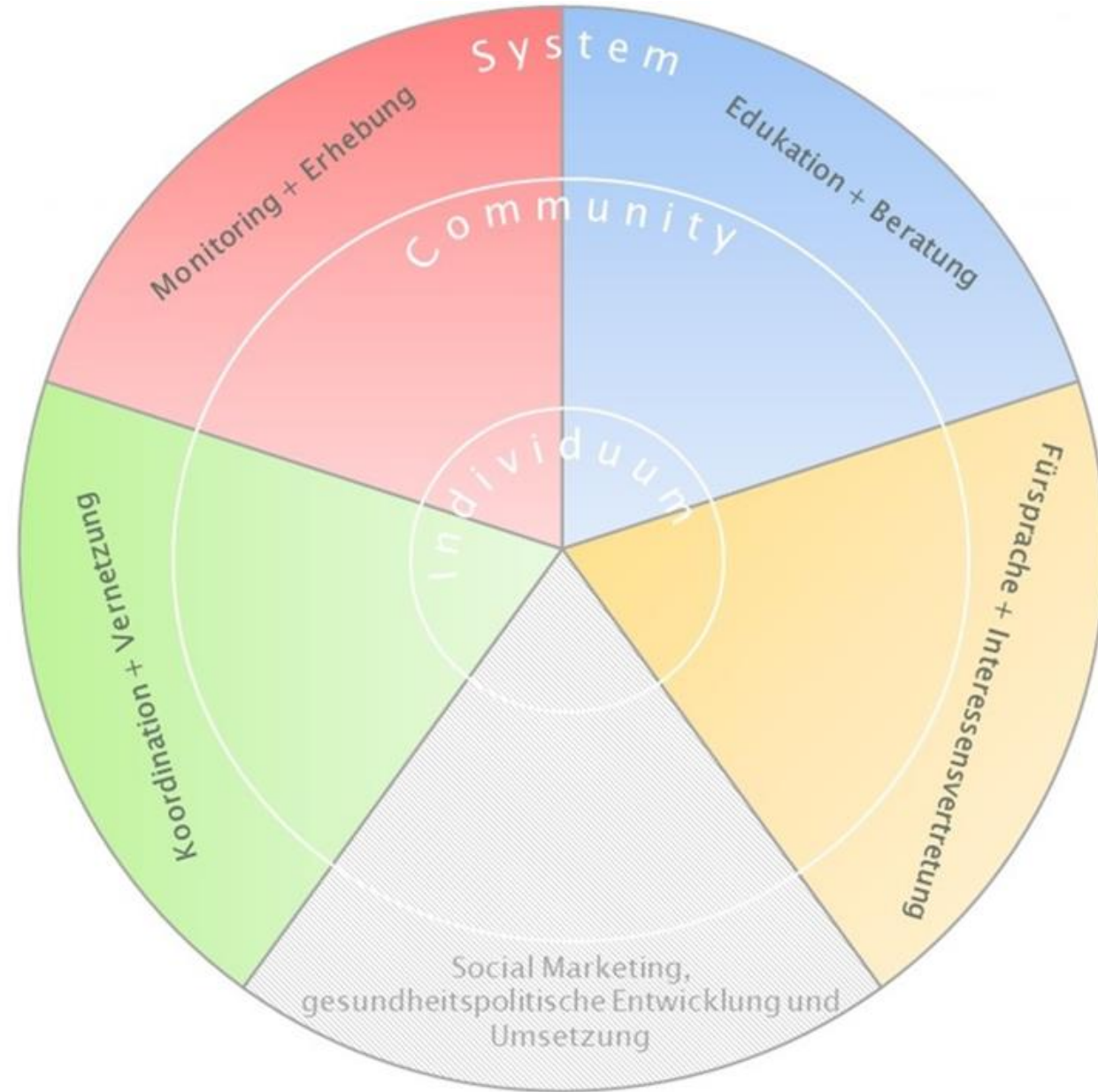


ZIELGRUPPEN

- ältere Menschen in ihrem direkten Wohnumfeld mit bestehendem oder potenziellem Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf
- Menschen ab dem 75. Lebensjahr (präventive Hausbesuche, proaktiv)
- pflegende/betreuende An- und Zugehörige im familiären Kontext
- Erweiterung der Zielgruppen je nach regionalem Bedarf möglich; zum Beispiel Menschen mit chronischen, somatischen und/oder psychischen Erkrankungen, andere Altersgruppe

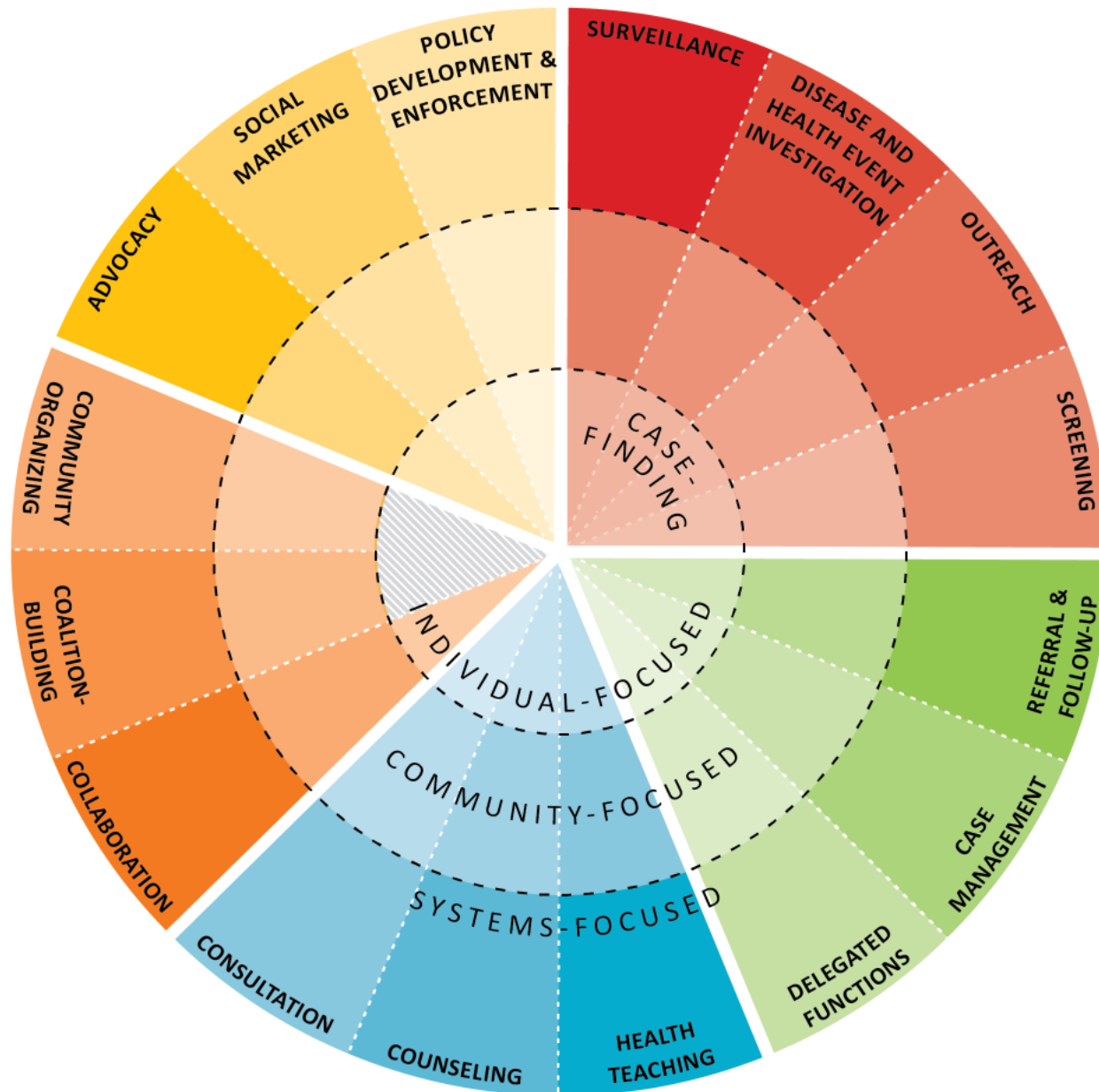
ROLLE UND AUFGABEN COMMUNITY NURSE

- Basis: Public Health Intervention Wheel
- Erster Schritt: Fokus auf Ebene Individuum und Ebene Community
- „Social Marketing, gesundheitspolitische Entwicklungen und Umsetzung“ noch nicht prioritär
- Ausübung der Tätigkeit im bestehenden gesetzlichen Rahmen



PUBLIC HEALTH INTERVENTIONS

(POPULATION-BASED)



Public Health Intervention Wheel

Quelle: Minnesota Department of Health. (2019). *Public health interventions: Applications for public health nursing practice* (2nd ed.) Verfügbar unter: <https://www.health.state.mn.us/communities/practice/research/phncouncil/docs/PHInterventionsHandout.pdf>



PUBLIC HEALTH INTERVENTION WHEEL

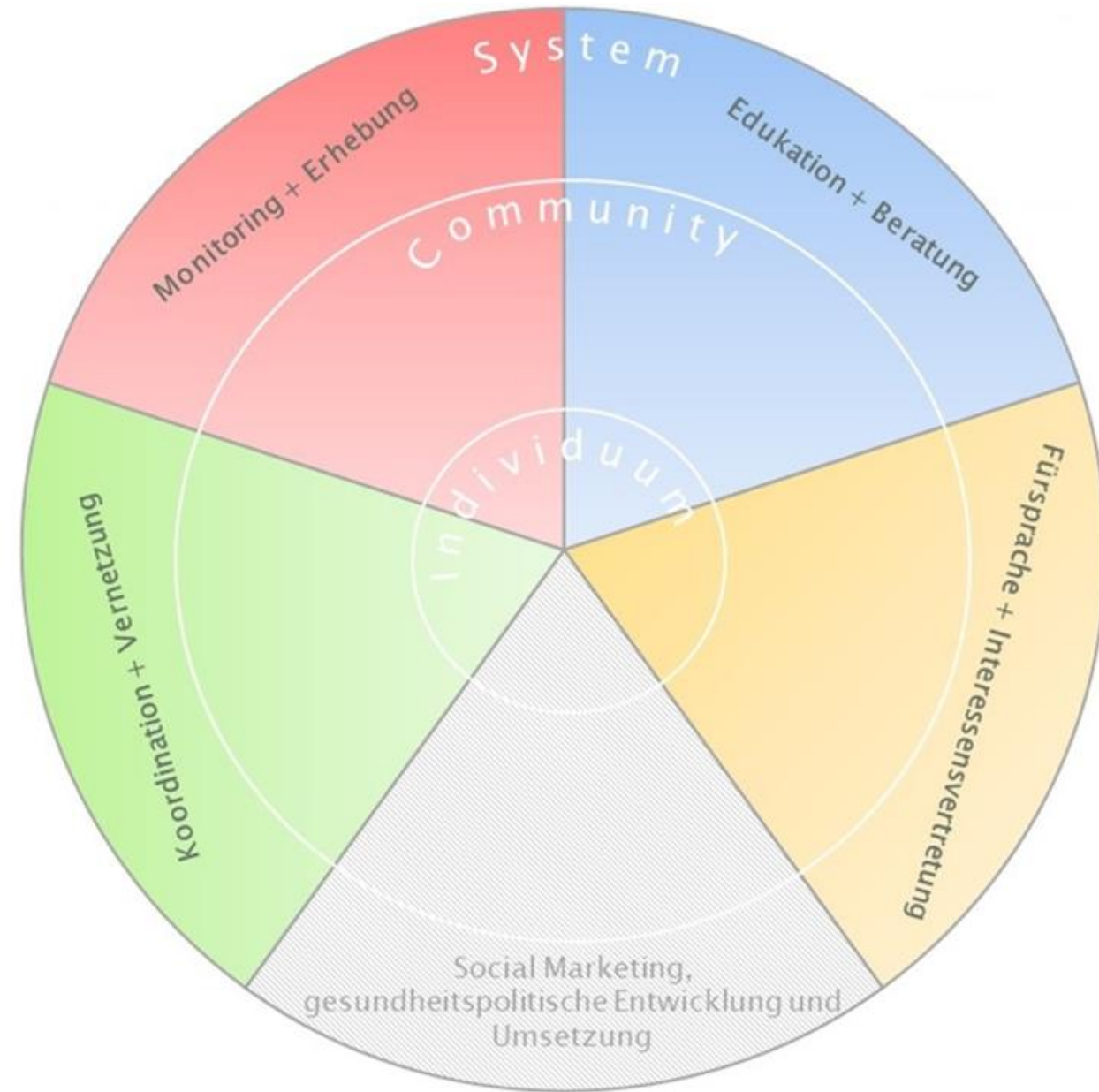
- Entwicklung als wissenschaftlicher Ansatz für die Beschreibung der beruflichen Praxis von Public Health in den Vereinigten Staaten
- Einsatz weltweit; u.a. in Island, Norwegen, Türkei, USA, ...
 - Welche Aufgaben wahrgenommen werden, hängt von Gegebenheiten des jeweiligen Landes ab.
- Beschreibung und Evaluierung von Zielsetzung, Curricula und Tätigkeitsbereiche von Public Health Nursing
- „eine Sprache“ ⇒ ermöglicht Sichtbarkeit

(Schaffer et al., 2021; Minnesota Department of Health, 2019)

PUBLIC HEALTH INTERVENTION WHEEL

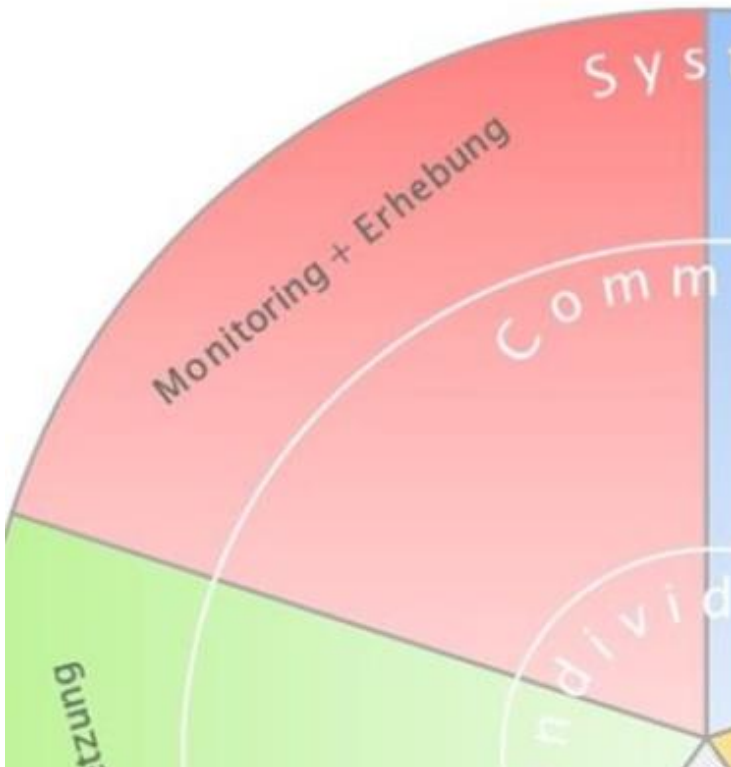
1. Monitoring und Erhebung (rot)
2. Information, Edukation und Beratung (blau)
3. Fürsprache und Interessenvertretung (gelb)
4. Pflegeintervention, Koordination und Vernetzung (grün)
5. Social Marketing, gesundheitspolitische Entwicklung und Umsetzung (grau)

Public Health Interventions (The "Wheel" Manual) - Minnesota Dept. of Health (state.mn.us); 10.10.2022





PUBLIC HEALTH INTERVENTION WHEEL



Monitoring und Erhebung

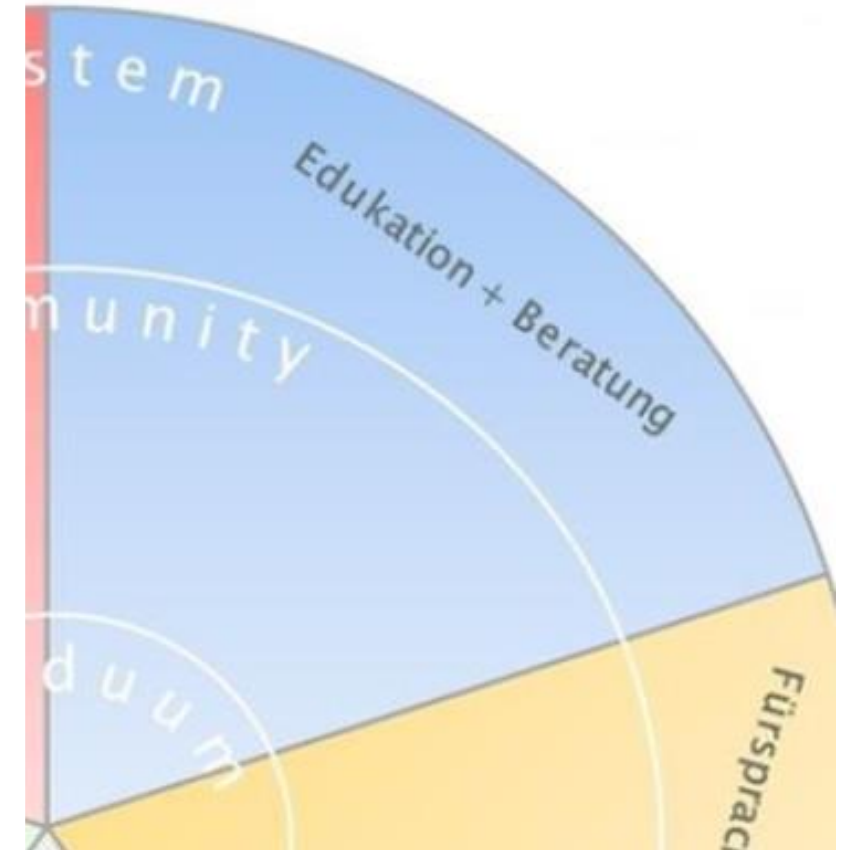
- erhebt und dokumentiert das aktuelle Versorgungsarrangement
- erhebt und zeigt den Bedarf ausgewählter Zielgruppen auf
- führt bei Bedarf Pflegeassessments durch
- identifiziert Personen mit nicht wahrgenommenen Gesundheitsrisikofaktoren
- erhebt systematisch und kontinuierliche pflege- und gesundheitsbezogene Daten
- evaluiert die gesetzten Maßnahmen



PUBLIC HEALTH INTERVENTION WHEEL

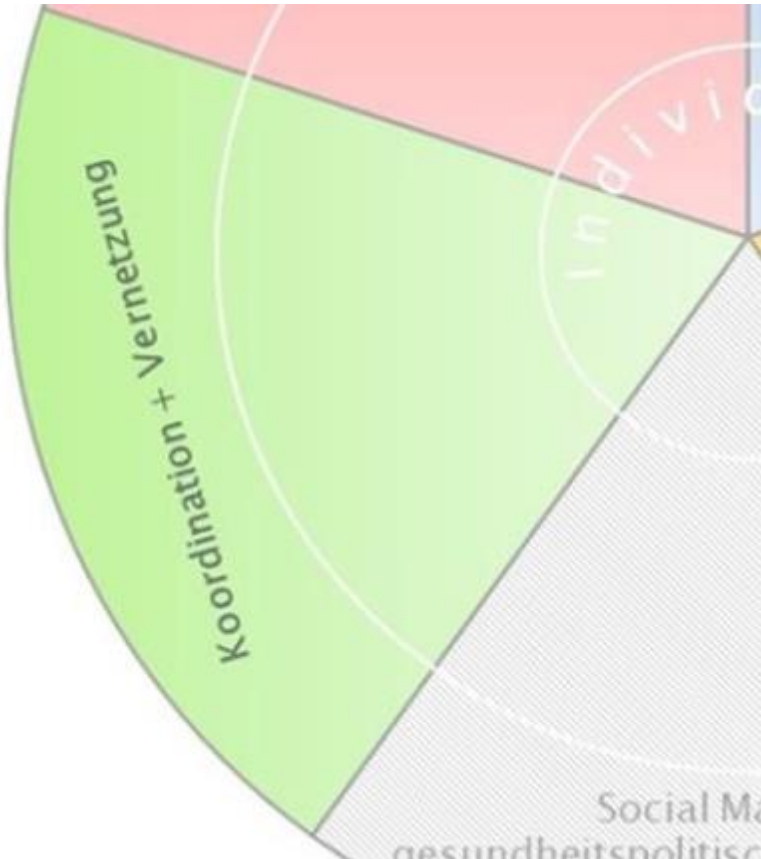
Information, Edukation und Beratung

- bereitet auf künftige Betreuungs- und Pflegeaufgaben vor und unterstützt in der Bewältigung dieser
- bietet aufsuchende Beratung an (präventiver Hausbesuch)
- setzt/vermittelt präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen
- initiiert Bildungsaktivitäten
- informiert politisch verantwortliche Personen





PUBLIC HEALTH INTERVENTION WHEEL



Pflegeintervention, Koordination und Vernetzung

- koordiniert und vermittelt individuell angepasste Pflege- und Betreuungsarrangements sowie Gesundheitsförderungsangebote
- vernetzt mit lokalen/regionalen Akteur:innen
- stärkt die Gesundheitskompetenz
- setzt Maßnahmen zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen sowie zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- stellt im Anlassfall im bestehenden gesetzlichen Rahmen eine notwendige medizinische und pflegerische Versorgung sicher



PROJEKTSCHWERPUNKTE: GUKG - PFLEGERISCHE KERNKOMPETENZEN (§14)

Ein Auszug...

die pflegerischen Kernkompetenzen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege umfassen...

- eigenverantwortliche Erhebung des Pflegebedarfes sowie
- Beurteilung der Pflegeabhängigkeit,
- die Diagnostik, Planung, Organisation, Durchführung, Kontrolle und Evaluation aller pflegerischen Maßnahmen,
- die Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsberatung im Rahmen der Pflege Planung und Durchführung von Pflegeinterventionen bzw. -maßnahmen,
- Unterstützung und Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens,
- Beobachtung und Überwachung des Gesundheitszustandes,
- theorie- und konzeptgeleitete Gesprächsführung und Kommunikation,
- Beratung zur Gesundheits- und Krankenpflege sowie die Organisation und Durchführung von Schulungen

PROJEKTSCHWERPUNKTE: GUKG - MULTIPROFESSIONELLER KOMPETENZBEREICH (§16)



Ein Auszug...

der multiprofessionelle Kompetenzbereich des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege umfasst die pflegerische Expertise insbesondere bei

- Maßnahmen zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen sowie zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit,
- der Gesundheitsberatung,
- der interprofessionellen Vernetzung,
- dem Informationstransfer und Wissensmanagement,
- der Koordination des Behandlungs- und Betreuungsprozesses einschließlich der Sicherstellung der Behandlungskontinuität



KANN ANFALLEN....

GUKG - KOMPETENZEN BEI MEDIZINISCHER DIAGNOSTIK UND THERAPIE (§15)

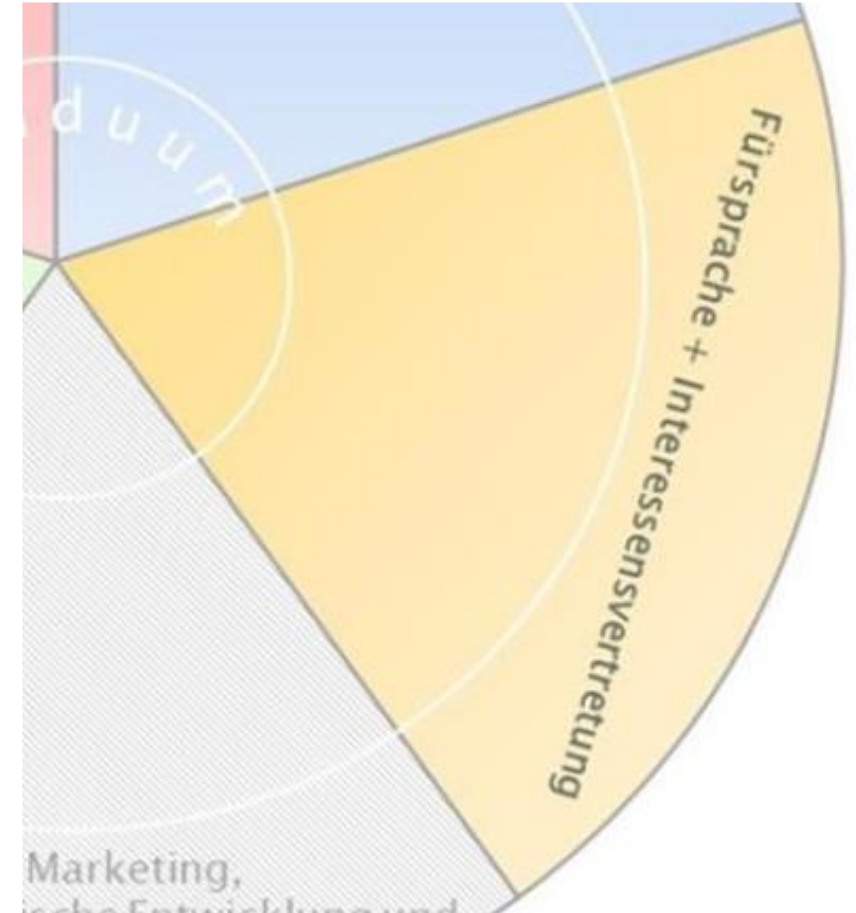
Die Kompetenzen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege bei medizinischer Diagnostik und Therapie umfassen die eigenverantwortliche Durchführung medizinisch-diagnostischer und medizinisch-therapeutischer Maßnahmen und Tätigkeiten nach ärztlicher Anordnung.



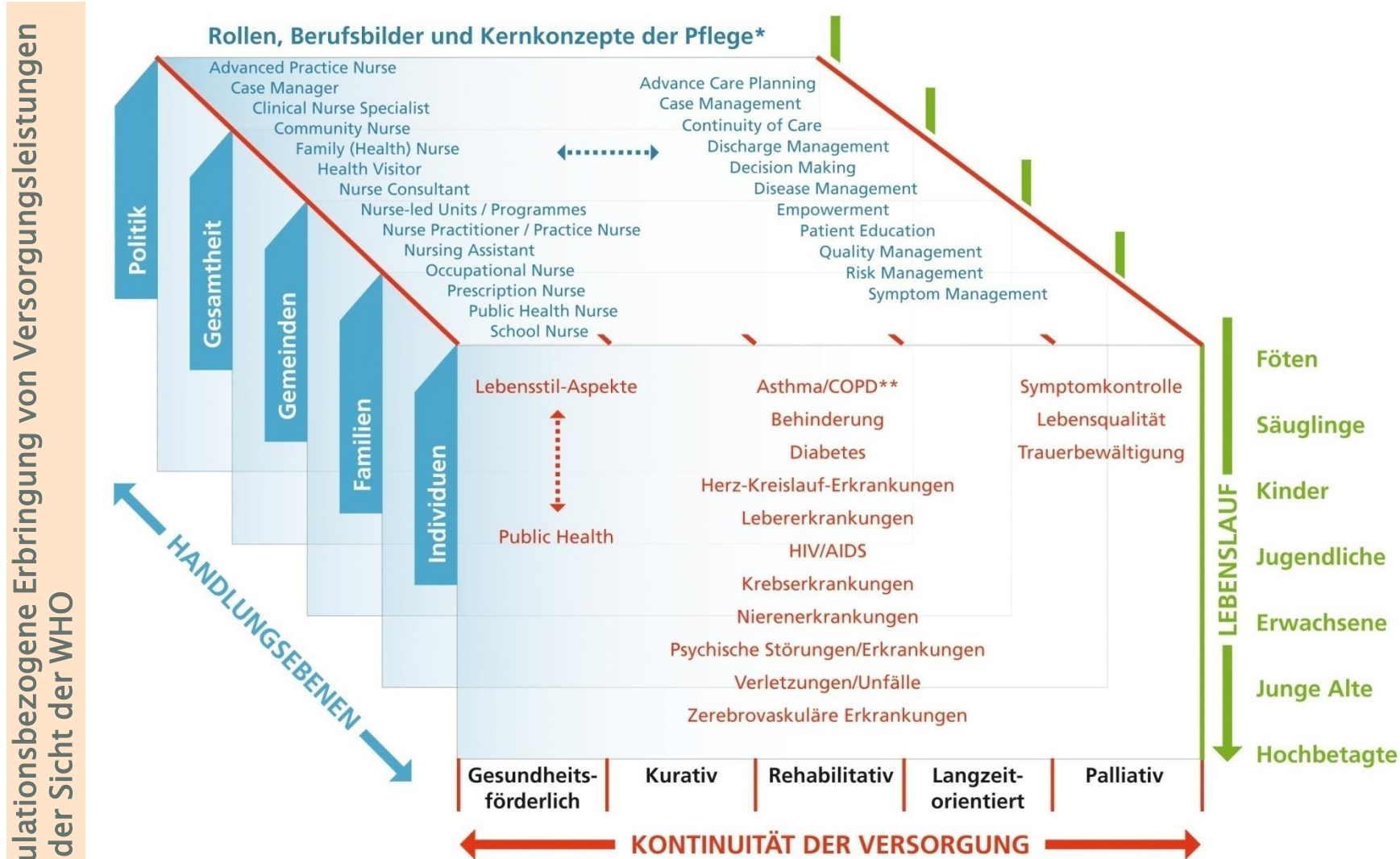
PUBLIC HEALTH INTERVENTION WHEEL

Fürsprache und Interessenvertretung

- fördert die soziale Teilhabe/ den sozialen Zusammenhalt
- setzt sich für die gesundheitlichen Anliegen ein
- erfasst den lokalen/regionalen Informationsbedarf, plant das Informationsangebot
- kooperiert mit anderen Gesundheits- und Sozialdienstleistenden und arbeitet mit regionalen Netzwerken



BEREITES HANDLUNGSSPEKTRUM „PFLEGE“



* erstrecken sich größtenteils über alle Handlungsebenen und Versorgungsleistungen

** Chronic Obstructive Pulmonary Disease (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung)



DISKUSSION

- Community Nursing in Österreich...
 - Welche Stärken bringt eine Pflegefachkraft des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege mit?
 - Welche Kompetenzen und Fähigkeiten bedarf es?
 - Wo liegen Herausforderungen?
- Ist Community Nursing die Antwort zur Bewältigung aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher Herausforderungen?





LITERATUR

- APHA; American Public Health Association, Public Health Nursing Section; (2013): The definition and practice of public health nursing: A statement of the public health nursing section. Washington, DC: American Public Health Association.
- Glavin, Kari; Schaffer, Marjorie A.; Halvorsrud, Liv; Gravdal Kvarme, Lisbeth (2013): A comparison of the cornerstones of public health nursing in Norway and in the United States. In: Public Health Nursing 31/2:153-166
- Horak, M.; Haubitzer, S. (2021): Community Health Nurse: Handlungsfelder in der Pflege im Kontext von Public Health. Facultas Verlags-und Buchhandels AG.
- Keller, L. O.; Strohschein, S.; Lia-Hoagberg, B.; & Schaffer, M. A.; (2004): Population-based public health interventions: Practice-based and evidence-supported (Part I). In: Public Health Nursing, 21(5) 21 (5):453–468
- Kozisnik, P.; Edtmayer, A.; Rappold, E. (2021): Aufgaben- und Rollenprofil. Gesundheit Österreich GmbH. Im Auftrag des BMSGPK. Verfügbar unter: [Aufgabenprofil CN \(goeg.at\)](https://goeg.at/aufgabenprofil-cn) [Zugriff am 31.03.2022]
- Minnesota Department of Health (2019): Public health interventions: Applications for nursing practice [Online] [Zugriff am 24.03.2022]
- WHO, World Health Organization (2017): Enhancing the role of community health nursing for universal health coverage. Human Resources for Health Observer Series No. 18. Hg. v. WHO.

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

Rückfragen:

cn@goeg.at

**NAH
FÜR
DICH.
DA
FÜR
DICH.**

A stylized, light blue heart shape composed of two overlapping loops, positioned at the bottom right of the text.

Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Gesundheit Österreich
GmbH ● ● ●